

Neuer Belag und partizipatives Verfahren am Mattenbach

Nach dem Aus für die Veloschnellroute am Mattenbach will die Stadt eine neue Variante ausarbeiten. Weil das noch lange dauern kann, wurde jetzt immerhin der marode Belag erneuert.

Sanft wie auf einem Teppich rollt man seit Kurzem mit dem Velo von Seen stadteinwärts dem Mattenbach entlang. Vorbei die Zeiten, als einem holprige Beläge und Baumwurzeln manchmal fast den Lenker aus der Hand schlugen. Mit dem neuen Belag auf dem ansonsten unveränderten Weg hat eine grosse Debatte zumindest vorübergehend ein gutes Ende genommen.

Gut meint, aber überdimensioniert

Der Reihe nach: Seit vielen Jahren ist der Weg auf der rechten Seite des Mattenbachs im Richtplan als Teil der künftigen Veloschnellroute nach Seen eingetragen. Vor zwei Jahren legte die Stadt konkrete Pläne für den Ausbau auf: Dazu zählten eine teilweise Ver-

breiterung auf die bei Schnellrouten üblichen vier Meter sowie die Fällung von 56 Bäumen, um Platz zu schaffen. Platz vor allem für einen neuen, parallel verlaufenden Fussweg im Bereich des Schulhauses Steinacker. Die Proteste aus dem Quartier liessen nicht lange auf sich warten und auch Pro Velo übte Kritik am Projekt, das unter anderem die Konflikte zwischen Zufussgehenden und Velofahrenden verschärft hätte. «Gut gemeint, aber überdimensioniert», kommentierte Kurt Egli von Pro Velo Winterthur damals.

Im Mai 2024 zog die Stadt das Projekt schliesslich offiziell zurück und beauftragte das zuständige Departement mit der Erarbeitung einer neuen Lösung. Diese soll auch kompatibel sein

mit der ebenfalls in Planung befindlichen Renaturierung des Mattenbachs. Als ersten Schritt startete die Stadt im September einen partizipativen Prozess mit den Anwohnenden und weiteren Interessensgruppen als Grundlage für die Ausschreibung eines Vorprojekts.

Neuer Belag als Sofortmassnahme

Da die bauliche Umsetzung bestenfalls ab 2030 erfolgen kann und vermutlich vorab eine Änderung im Richtplan nötig sein wird, hat die Stadt als Sofortmassnahme den schlechten Belag des bestehenden Velowegs saniert. Die Arbeiten gingen rasch vonstatten und so rollen die Velofahrenden nun auf dem erwähnten Teppich.



Auf dem neuen Belag am Mattenbach fährt es sich praktisch mühelos.



Hier informiert die Stadt Winterthur über das Projekt.